

Inhalt

Erster Teil: Grundlagen

§ 1. <i>Gegenstand, Bedeutung und Zielsetzung des IZVR</i>	1
I. Gegenstand	1
II. Bedeutung und Zielsetzung des IZVR	4
III. <i>Nachbargebiete</i>	6
1. Völkerrecht	7
2. Internationales Privatrecht	8
3. Rechtsvergleichung	9
4. Interlokales Zivilverfahrensrecht	10
§ 2. <i>Prinzipien</i>	11
I. Gleichheit	11
II. Gegenseitigkeit	13
III. <i>Lex fori</i>	14
IV. <i>Qualifikation</i>	16
1. Zuordnung zum materiellen oder zum Prozeßrecht	16
2. Auslegung prozessualer Begriffe	17
V. <i>Parteiautonomie</i>	18
§ 3. <i>Rechtsquellen</i>	19
I. Übersicht	19
1. Multilaterale Übereinkommen	19
2. Bilaterale Abkommen	23
3. Autonomes deutsches Recht	25
II. Rangkonflikte	26
III. <i>Herkunft der Staatsverträge</i>	27
IV. <i>Das EWG-Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen</i>	29
1. Entstehung des GVÜ	30
2. Auslegung	34
a) Vorabentscheidung durch den EuGH	34
b) Auslegungsmethoden	36
3. Anwendungsbereich	39
4. Drittstaatenproblematik	41
5. Weitere Entwicklung innerhalb der EU	43
V. <i>Das Parallelübereinkommen von Lugano</i>	44
§ 4. <i>Literatur</i>	46
§ 5. <i>Geschichte</i>	48

Zweiter Teil: Völkerrechtliche Grenzen der Gerichtsgewalt

§ 6. <i>Gerichtsbarkheit</i>	52
I. Begriff und Grundlagen	52
II. Exemtionen	54
III. <i>Exterritorialität</i>	55
IV. <i>Staatenimmunität</i>	57
1. Organe	58

2. Der Staat als Partei	58
a) Immunität im Erkenntnisverfahren	59
b) Immunität im Vollstreckungsverfahren	60
3. Staatsunternehmen	61
4. Zentralbanken	63
V. Prozessuale Behandlung	64
VI. Immunitätsverzicht	65
VII. NATO-Truppenstatut	66
§ 7. Internationale Rechtshilfe	67
I. Grundlagen	68
II. Rechtsquellen	70
III. Vertraglicher und vertragloser Rechtshilfeverkehr	70
IV. Verfahren	71

Dritter Teil: Erkenntnisverfahren

§ 8. Internationale Zuständigkeit	73
I. Grundlagen	73
1. Begriffe	73
a) Direkte und indirekte Zuständigkeit	74
b) Internationale und örtliche Zuständigkeit	74
c) Allgemeine, besondere und exorbitante Gerichtsstände	76
d) Fakultative und ausschließliche Zuständigkeiten	78
2. Zuständigkeitsinteressen	79
a) Parteiinteressen	80
b) Gerichtsinteressen	81
c) Staatsinteressen	81
d) Ordnungsinteressen	82
3. Wechselwirkungen von Zuständigkeit und anwendbarem Recht	84
4. Forum shopping	86
a) Begriff	86
b) Motive	87
c) Abwehrmöglichkeiten	89
II. Die gesetzlichen Zuständigkeiten im einzelnen	90
1. Rechtsquellen	91
a) Staatsverträge	91
b) Autonomes deutsches Recht	92
c) Konkurrenzen	94
2. Allgemeiner Gerichtsstand	95
a) Natürliche Personen	95
b) Juristische Personen	98
3. Gerichtsstände für Vertragsstreitigkeiten	100
a) Überblick	101
b) Gerichtsstände des Erfüllungsortes	102
c) Verbraucherschutz im Zuständigkeitsrecht	109
d) Versicherungsverträge	111
e) Arbeitsverträge	112
4. Gerichtsstände der unerlaubten Handlung	113
a) Überblick	114
b) Tatort	115
c) Handlungs- und Erfolgsort	117
d) Schadensort	120
5. Gerichtsstände der belegenen Sache	121
6. Weitere besondere Gerichtsstände	125
a) Gerichtsstand der Niederlassung	125

b) Gerichtsstände des Gesellschaftsrechts	126
c) Gerichtsstände des Erbrechts	126
d) Gerichtsstände des Zwangsvollstreckungsrechts	127
7. Der Vermögensgerichtsstand	127
8. Mahnverfahren	132
III. Sachzusammenhang als Zuständigkeitsgrund	133
1. Überblick	134
2. Objektive Klagenhäufung	135
3. Annexzuständigkeit	135
4. Anspruchsgrundlagenkonkurrenz	136
5. Erweiterungen des Prozeßstoffs	137
a) Zwischenfeststellungsklage	137
b) Widerklage	138
c) Aufrechnung	138
6. Streitgenossen	140
7. Drittklagen und Streitverkündung	142
IV. Familienrechtliche Streitigkeiten	145
1. Ehesachen	145
2. Verbundzuständigkeit	147
3. Unterhaltssachen	149
4. Kindschaftssachen	150
5. Betreuungssachen	150
V. Prozessuale Behandlung	150
1. Prüfung der internationalen Zuständigkeit	150
2. Perpetuatio fori	153
3. Negativer Kompetenzkonflikt	154
VI. Rechtsvergleichung	157
VII. Einstweiliger Rechtsschutz	161
1. Grundlagen	162
2. Autonomes deutsches Recht	163
3. Art. 24 GVÜ	166
4. Rechtsvergleichung	167
5. Beweissicherungsverfahren	169
§ 9. Gerichtsstandsvereinbarungen	169
I. Grundlagen	170
II. Autonomes deutsches Recht	172
1. Prorogation	172
a) Voraussetzungen lege fori	172
b) Zustandekommen der Vereinbarung	175
2. Derogation	176
3. Auslegung	180
III. Art. 17 GVÜ	183
1. Anwendungsbereich	184
2. Inhalt	186
IV. Rechtsvergleichung	188
V. Rüge lose Einlassung	191
1. Autonomes deutsches Recht	191
2. Art. 18 GVÜ	192
§ 10. Versagung internationaler Zuständigkeit	192
I. Zuständigkeitserschleichung	192
II. Forum non conveniens	194
1. Herkunft und Inhalt der Lehre	194
2. Anwendung im deutschen Recht?	196
III. Wesenseigene Unzuständigkeit	198

§ 11. Streitgegenstandsbezogene Prozeßvoraussetzungen	202
I. Überblick	202
II. Rechtsschutzbedürfnis	203
III. Klagbarkeit	204
IV. Verjährung	205
V. Klagearten und Klageantrag	206
§ 12. Ausländer als Verfahrensbeteiligte	207
I. Parteifähigkeit	208
II. Prozeßfähigkeit	210
III. Postulationsfähigkeit	211
IV. Prozeßvollmacht	214
V. Prozeßstandschaft	215
1. Parteien kraft Amtes	215
2. Gesetzliche Prozeßstandschaft	216
3. Gewillkürte Prozeßstandschaft	218
VI. Prozeßkostensicherheit	219
VII. Prozeßkostenhilfe für Ausländer	222
VIII. Sprachprobleme	223
IX. Kosten und Kostenerstattung	226
§ 13. Zustellungen	228
I. Bedeutung der Zustellung	229
1. Begriff und Anwendungsbereich	229
2. Zweck der Zustellung	230
3. Zustellung als Hoheitsakt	231
II. Nationale Lösungen	234
1. Öffentliche Zustellung	234
2. Remise au parquet	234
3. Benennung eines Zustellungsbevollmächtigten	235
III. Zustellungen im Wege der Rechtshilfe	236
1. Vertragloser Rechtshilfeverkehr	236
2. Vertraglicher Rechtshilfeverkehr	237
a) Übermittlungswege	237
b) Das Haager Zustellungsübereinkommen von 1965	237
IV. Heilung von Zustellungsfehlern	241
§ 14. Ausländisches Recht im Prozeß	243
I. Ermittlungspflicht des Gerichts	243
II. Ermittlungswege	247
III. Nichtfeststellbarkeit des ausländischen Rechts	251
IV. Revisibilität ausländischen Rechts	253
V. Rechtsvergleichung	256
§ 15. Beweisrecht	258
I. Überblick	258
II. Beweisgegenstand	260
1. Beweisbedürftigkeit	260
2. Vermutungen	261
a) Gesetzliche Vermutungen	261
b) Tatsächliche Vermutungen	262
3. Beweisthemenvverbote	263
III. Beweislast	265
1. Objektive Beweislast	265
2. Beweisführungslast	266
IV. Beweismittel	266
1. Zulässige Beweismittel	266

2. Beweismittelbeschränkungen	269
3. Zeugnisverweigerungsrechte	271
V. Beweiswürdigung und Beweismaß	272
1. Freie Beweiswürdigung	272
2. Beweismaß	273
3. Beweiskraft ausländischer Urkunden	275
VI. Beweisaufnahme	279
1. Reichweite der Gerichtsgewalt	279
2. Beweisaufnahmen im Wege der Rechtshilfe	282
a) Vertragloser Rechtshilfeverkehr	282
b) Das Haager Beweisaufnahmeübereinkommen von 1970	284
3. Der Justizkonflikt zwischen den USA und Europa	287
§ 16. Wirkung ausländischer Verfahren	292
I. Beachtung ausländischer Rechtshängigkeit	292
1. Grundlagen	293
2. Voraussetzungen	295
3. Prozessuale Behandlung	300
II. Konnexverfahren	301
III. Abwehrmaßnahmen gegen ausländische Prozesse	302

Vierter Teil: Anerkennung und Vollstreckung

§ 17. Anerkennung ausländischer Entscheidungen	305
I. Grundlagen	305
1. Anerkennungsfähige Urteilstwirkungen	306
2. Anerkennungsinteressen	309
3. Urteilsanerkennung als Wirkungserstreckung und Gleichstellung	311
II. Rechtsquellen	313
1. Staatsverträge	313
a) GVÜ und das Parallelübereinkommen von Lugano	314
b) Andere multilaterale Übereinkommen	314
c) Bilaterale Abkommen	315
2. Autonomes deutsches Recht	316
3. Konkurrenzen	316
III. Anerkennungsvoraussetzungen	317
1. Anerkennungsfähige Entscheidungen	317
2. Anerkennungszuständigkeit	323
3. Rechtliches Gehör	327
4. Unvereinbare Entscheidungen	331
5. Ordre public	333
6. Verbürgung der Gegenseitigkeit	338
IV. Verfahren	341
1. Automatische Anerkennung	341
2. Selbständige Klagen	343
a) Feststellungsklage	343
b) Erneute Leistungsklage	343
3. Anerkennungsverfahren in Ehesachen	344
V. Rechtsvergleichung	348
VI. Grenzen der Rechtskraft	353
1. Objektive Grenzen der Rechtskraft	354
2. Subjektive Grenzen der Rechtskraft	355
3. Streitverkündung und ähnliche Rechtsinstitute	356
4. Rechtskraft und lex causae	358
§ 18. Vollstreckbarerklärung ausländischer Titel	359
I. Grundlagen	360

II. Vollstreckungsklage	363
III. Vereinfachte Verfahren	365
<i>§ 19. Zwangsvollstreckung</i>	368
I. Vollstreckung von Zahlungsurteilen	368
1. Vollstreckung im Inland	368
2. Vollstreckung im Ausland	370
II. Vollstreckung anderer Leistungsurteile	371
1. Herausgabeurteile	371
2. Urteile auf Vornahme einer Handlung	372
3. Unterlassungsurteile	374
III. Zwangsvollstreckung in Geldforderungen	375
IV. Rechtsbehelfe	378
<i>§ 20. Gläubigeranfechtung</i>	379
<i>§ 21. Abänderungsklage</i>	381
I. Grundlagen	382
II. Abänderbarkeit ausländischer Entscheidungen	383
III. Abänderungsvoraussetzungen	384
IV. Durchführung der Abänderung	386
1. Anwendbares Recht	386
2. Verfahren	386
<i>§ 22. Auswirkungen verweigerter Urteilsanerkennung</i>	387
I. Teilanerkennung	387
II. Nichtanerkennung	389
Gesetzesverzeichnis	393
Entscheidungsverzeichnis	407
Sachverzeichnis	427